

Über den menschlichen Kopf als archivische Form

Marcello Mercado  
2024 - 2025

Die Serie untersucht den menschlichen Kopf als eine archivische Struktur, die an der Schwelle zwischen Repräsentation und materiellem Register operiert. Obwohl die Bilder die frontalen Konventionen des Porträts beibehalten, setzen sie dessen expressive und identifikatorische Funktionen außer Kraft.

Der Kopf wird als Ort der Akkumulation behandelt: organische Materie, Zeit und algorithmische Prozesse konvergieren auf seiner Oberfläche ohne Hierarchie oder narrative Ausrichtung. Die Augen bleiben geschlossen, Gesten werden neutralisiert, und die Variation wird auf ein Minimum reduziert.

Entstanden durch eine kontrollierte Interaktion von digitalem Modellieren, Bildsynthese und prozeduraler Iteration, operieren die Arbeiten als ein geschlossenes System, in dem Differenz langsam und kumulativ hervortritt. Anstatt Individualität zu behaupten, konstruiert die Serie einen Zustand der Persistenz, in dem der Körper als Speichermedium erscheint, das Kompression, Erosion und langfristiger Transformation unterworfen ist.

























Marcello Mercado  
Chaco, Argentinien, 1963

#### Ausgewählte Ausstellungen

Museum Ludwig, Cologne  
ZKM | Center for Art and Media, Karlsruhe  
Museo Reina Sofía, Madrid  
Berkeley Art Museum and Pacific Film Archive (BAMPFA)  
Kunsthaus Dresden

#### Kontakt / Web

[www.marcellomercado.com](http://www.marcellomercado.com)

[marcellomercado.m2@gmail.com](mailto:marcellomercado.m2@gmail.com)

